

Anfrage öffentlich	Datum 06.11.2023	Nummer F0333/23
Absender Stadtrat Karsten Köpp SPD-Stadtratsfraktion		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 16.11.2023	

Kurztitel Maut-Ausweichverkehr eindämmen, verkehrliche Entlastung ermöglichen

Die seit 2005 geltende entfernungsabhängige Lkw-Maut auf Autobahnen und Bundesstraßen begünstigt Verkehrsströme, die dadurch entstehen, dass LKWs mautfreie Strecken nutzen, um Straßenbenutzungsgebühren zu vermeiden. Auf den Ausweichstrecken führt das zu einer höheren Verkehrsdichte, zu mehr Schlaglöchern, stärkerem Lärm und dreckigerer Luft. Zugleich werden in betroffenen Gebieten häufiger Schäden an privaten Häusern beklagt.

Seit Jahren protestieren Anwohner wie in der Erich-Kästner-Straße und in der Straße Alt Prester gegen diese unhaltbaren Zustände vor ihrer Haustür. Den Maut-Ausweichverkehr einzudämmen und verkehrliche Entlastung zu ermöglichen, sind zwei ihrer Forderungen an die Landeshauptstadt.

Gemäß § 43 Abs. 3 KVG LSA frage ich:

1. Bisher sind alle Versuche gescheitert, die Lkw-Maut über eine bundesgesetzliche Regelung auch auf Landesstraßen und kommunale Straßen auszudehnen und so den Maut-Ausweichverkehr einzudämmen. Sollten jetzt landesgesetzliche Möglichkeiten (wie z.B. § 14 Abs. 3 StrG LSA) genutzt werden, die LKW-Maut auf Landesstraßen und kommunale Straßen auszuweiten? Welche Gründe würden einen solchen Schritt rechtfertigen? Welche Chancen und welche Risiken wären dabei abzuwägen?
2. Mit der Reform des Straßenverkehrsgesetzes sollen die örtlichen Behörden künftig verkehrsregelnde Maßnahmen zum Schutz von Klima, Gesundheit und städtebaulicher Entwicklung erlassen dürfen. So soll es ihnen beispielsweise erleichtert werden, neue Tempo-30-Zonen einzuführen. Dem vom Bundestag bereits verabschiedeten Gesetzentwurf soll noch in diesem Jahr der Bundesrat zustimmen. Welche Möglichkeiten werden in dieser gesetzlichen Novelle gesehen, verkehrliche Entlastung für Stadteile wie Prester und Cracau zu ermöglichen?

Ich bitte um eine kurze mündliche und ausführliche schriftliche Antwort.

Karsten Köpp
Stadtrat
SPD-Stadtratsfraktion